

IKB Deutsche Industriebank AG

4. August 2017, Düsseldorf



Die vorliegende Präsentation wurde als Investor-Relations-Unterlage der IKB Deutsche Industriebank AG („IKB“) ausschließlich zu Informationszwecken und nur für Ihren persönlichen Gebrauch erstellt. Sie richtet sich an professionelle und institutionelle Geschäftspartner und soll einen Überblick verschaffen über die IKB und ihre Geschäftsfelder.

Für die darüber hinaus enthaltenen Zahlen aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung übernehmen wir keine Gewähr, weder für ihre Richtigkeit noch für ihre Vollständigkeit. Die jeweils aktuellen und auditierten Zahlen entnehmen Sie bitte den veröffentlichten IKB-Geschäftsberichten, die Sie auf der Internetseite der IKB (www.ikb.de) erhalten.

Die Präsentation kann keine Produktinformation oder sonstige für ein Geschäft relevante Information ersetzen und ist folglich nicht Ausdruck eines rechtlichen Bindungswillens. Daher übernimmt die IKB auch keine Haftung für die Nutzung der Präsentation.

Soweit die Präsentation in die Zukunft gerichtete Aussagen enthält, etwa zu Erwartungen, Plänen oder Zielsetzungen der IKB, basieren diese auf Einschätzungen der IKB zum Zeitpunkt der Erstellung der Präsentation, d. h. die künftigen tatsächlichen Ereignisse können von diesen Aussagen wesentlich abweichen.

Die vorliegende Präsentation ist urheberrechtlich geschützt. Das Bearbeiten oder Umarbeiten der Präsentation ist verboten. Eine Verwendung für gewerbliche Zwecke, auch auszugsweise, ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung der IKB zulässig.

Die IKB übernimmt keine Verpflichtung oder Garantie dafür, dass die Präsentation jederzeit auf aktuellem Stand ist, und behält sich Änderungen und Richtigstellungen aller Inhalte dieser Präsentation vor, ohne darüber gesondert zu informieren.

IKB Deutsche Industriebank AG

- Gegründet 1924 von Unternehmern für Unternehmer
- Unternehmenssitz Düsseldorf
- Aktionär: Lone Star 100 %
- 1.433 Mitarbeiter (VAK), davon 469 IKB Leasing¹⁾
- Standorte: Düsseldorf, Berlin, Frankfurt, Hamburg, München, Stuttgart

Mittelstandsbank

- Einzige bundesweit agierende Bank, die ausschließlich Firmenkunden begleitet
- Gehobener Mittelstand: International erfolgreiche Unternehmen, „Rückgrat der deutschen Wirtschaft“
- Langjährige, stabile Kundenbeziehungen
- Hohe Kreditkompetenz (auch Fördermittel)
- Kapitalmarkt- und Beratungsdienstleistungen

Konzernfinanzdaten

- Bilanzsumme: 19,2 Mrd. €
- Konzernergebnis: 26 Mio. €
- CET 1-Quote²⁾ per 31. März 2017: 11,68 %
- Leverage Ratio: 8,05 %
- Liquidity Coverage Ratio: 328 %

Kennzahlen per 31. März 2017 (Geschäftsjahr 1. April bis 31. März)

1) Verkauf der IKB Leasing (Juni 2017), vorbehaltlich Zustimmung der Bankenaufsicht

2) Die CET 1-Quoten wurden nach aktuellem Rechtsstand der CRR zum jeweiligen Stichtag inklusive Übergangsvorschriften sowie der bekannten Interpretationen der Aufsicht und deren Auslegung ermittelt. Es ist nicht auszuschließen, dass zukünftige EBA-/EZB-Standards/Interpretationen bzw. sonstige aufsichtliche Handlungen retrograd zu einer abweichenden CET 1-Quote führen können.

Starke Marktposition im Mittelstand

4

Fokussiertes Geschäftsmodell

- Fokus auf den gehobenen deutschen Mittelstand ab 50 Mio. € Jahresumsatz
- Regionale und sektorale Kundenbetreuung mit Produktkompetenz
- Preis- und Risikodisziplin im Kreditgeschäft
- Beratung und Kapitalmarktdienstleistungen

Enge Beziehung zu mittelständischen Unternehmen

- Langjährige Verbindungen und Verständnis für Bedarf des Mittelstands
- 1.100 Kundengruppen
- Ca. 11 % Marktanteil¹⁾ bei gewerblichen KfW-Förderkrediten
- Ca. 3 % Marktanteil²⁾ bei langfristigen Krediten im Verarbeitenden Gewerbe

Corporate Banking Expertise

- Kompetenz im strategischen Dialog
- Expertise in hochwertigen und maßgeschneiderten Finanzierungslösungen
- Spezialist in öffentlichen Fördermittelprogrammen
- Umfassendes Marktverständnis und tiefer Einblick in die Industriesektoren

Kontrollierte Risiken


- Konservative Risikovorsorgepolitik
- Kreditbuch sektoral und regional diversifiziert
- Hochwertiges Kreditportfolio
- Gute Qualität der Aktiva; strikte Fristen- und Profitabilitätskriterien
- Geringe NPA-Quote von 1,1 %

1) 1. Januar bis 31. Dezember 2016

2) gemäß Bundesbank-Statistik und IKB-Berechnungen per 31. Dezember 2016

Klar definierte Zielsegmente

5

IKB-Zielkunden		Umsatzsegment	Gesamtmarkt ¹⁾	Fokusadressen	Produktbedarf
	Multinationale Unternehmen	> 1 Mrd. €	~ 1.000	800	Komplette Bandbreite
	Großunternehmen	250 Mio. € bis 1 Mrd. €	~ 2.000	1.100	Breites Angebot inklusive Kapitalmarkt
	Gehobener Mittelstand	50 Mio. € bis 250 Mio. €	~ 8.000	2.250	Beratung, Derivate, Akquisitionsfinanzierung, Zahlungsprozesse, langfristige Kredite, Einlagen
	Kleine und mittelständische Unternehmen	< 50 Mio. €	~ 50.000	250	Zahlungsprozesse, langfristige Kredite, Dispositionskredit, Einlagen
Gesamt			~ 61.000	4.400	

per 30. Mai 2017

Kundenzahlen beziehen sich auf Unternehmensgruppen (Vertrieb Inland).

1) für IKB-relevante Branchen

Erfolgreicher Nischen-Player im Kreditgeschäft

6

Unternehmenskredite

- Profitables Kreditgeschäft mit Neu- und Bestandskunden
- Fokus auf Management und Strukturierung von Konsortialkrediten
- Komplexe Transaktionen mit höheren Margen
- Strikte Fristen- und Rentabilitätskriterien

Akquisitionsfinanzierung

- Führender Anbieter von Mid-Cap-Akquisitionsfinanzierungen im deutschen Markt
- Europäische Transaktionen werden von Frankfurt aus betreut
- Strukturierung, Underwriting und Syndizierung

Öffentliche Fördermittel

- Enge Beziehungen zu KfW und Landesförderbanken
- 23 % des Kreditneugeschäfts über öffentliche Fördermittel (kein Refinanzierungsrisiko, partiell Kreditrisikoübernahmen)
- Ca. 11 % Marktanteil¹⁾ bei gewerblichen KfW-Förderkrediten

Strategie

















- Individuell zugeschnittene Lösungen für Kunden
- Selektives Kreditneugeschäft
- Gutes Krediturteil durch lange Kundenverbindung
- Kurze Entscheidungswege, schnelle Entscheidungen

1) 1. Januar bis 31. Dezember 2016
















Maßgeschneiderte Finanzierungslösungen – Ausgewählte Transaktionen (1/2)

7

Unternehmensfinanzierung

<p>Juli 2017</p>  <p>19.000.000 €</p> <p>KfW-Energieeffizienzprogramm – Abwärme</p> <p>Berater & Finanzier IKB  Deutsche Industriebank</p>	<p>Juni 2017</p>  <p>20.000.000 €</p> <p>Betriebsmittelfinanzierung mit KfW-Fördermitteln</p> <p>Finanzier IKB  Deutsche Industriebank</p>	<p>Mai 2017</p>  <p>41.082.000 €</p> <p>Hermes-gedekte Exportfinanzierung</p> <p>Mandated Lead Arranger IKB  Deutsche Industriebank</p>	<p>April 2017</p>  <p>130.000.000 €</p> <p>KfW-Energieeffizienzprogramm</p> <p>Berater IKB  Deutsche Industriebank</p>	<p>März 2017</p>  <p>48.878.000 €</p> <p>Projektfinanzierung mit KfW-Fördermitteln Erneuerbare Energien</p> <p>Sole Arranger & Underwriter IKB  Deutsche Industriebank</p>	<p>Februar 2017</p>  <p>120.000.000 €</p> <p>Konsortialfinanzierung</p> <p>Mandated Lead Arranger IKB  Deutsche Industriebank</p>	<p>Februar 2017</p>  <p>20.000.000 €</p> <p>KfW-Energieeffizienzprogramm – Abwärme</p> <p>Berater & Finanzier IKB  Deutsche Industriebank</p>	<p>Januar 2017</p>  <p>50.000.000 €</p> <p>Investitionsfinanzierung mit KfW-Fördermitteln</p> <p>Berater & Finanzier IKB  Deutsche Industriebank</p>
---	---	--	---	---	--	--	---







Akquisitionsfinanzierung

<p>Juni 2017</p>  <p>Nicht veröffentlicht</p> <p>Leveraged Buy-out von Travelopia durch KKR</p> <p>Mandated Lead Arranger IKB  Deutsche Industriebank</p>	<p>April 2017</p>  <p>265.000.000 €</p> <p>Refinanzierung der Duran Gruppe</p> <p>MLA, Underwriter & Bookrunner IKB  Deutsche Industriebank</p>	<p>Februar 2017</p>  <p>575.000.000 €</p> <p>Leveraged Buy-out von Hensoldt durch KKR</p> <p>MLA & Bookrunner IKB  Deutsche Industriebank</p>	<p>Februar 2017</p>  <p>Nicht veröffentlicht</p> <p>Refinanzierung von Dental Clinics Nederland</p> <p>Mandated Lead Arranger IKB  Deutsche Industriebank</p>	<p>Dezember 2016</p>  <p>Nicht veröffentlicht</p> <p>Leveraged Buy-out von Universal-Investment durch Montagu Private Equity</p> <p>Underwriter & MLA IKB  Deutsche Industriebank</p>	<p>Dezember 2016</p>  <p>138.900.000 €</p> <p>Leveraged Buy-out von Clondalkin durch Egeria</p> <p>Mandated Lead Arranger IKB  Deutsche Industriebank</p>	<p>September 2016</p>  <p>1.205.700.000 €</p> <p>Leveraged Buy-out von Foncia durch Partners Group</p> <p>Mandated Lead Arranger IKB  Deutsche Industriebank</p>	<p>August 2016</p>  <p>215.000.000 €</p> <p>Leveraged Buy-out von Voith Industrial Services durch Triton</p> <p>Mandated Lead Arranger IKB  Deutsche Industriebank</p>
---	--	--	--	--	--	---	---

Maßgeschneiderte Finanzierungslösungen – Ausgewählte Transaktionen (2/2)

8

Kapitalmarktlösungen (Eigenkapital, Mezzanine)

<p>August 2016</p> <p> JOHANNESBAD GESUNDHEIT IST UNSER LEBEN.</p> <p>10.000.000 €</p> <p>Mezzanine-Finanzierung</p> <p>Arranger IKB Deutsche Industriebank</p>	<p>April 2016</p> <p> ZÜRCHER</p> <p>5.000.000 €</p> <p>Mezzanine-Finanzierung</p> <p>Mezzanine Arranger IKB Deutsche Industriebank</p>	<p>Februar 2016</p> <p> MATTHAI</p> <p>7.500.000 €</p> <p>Mezzanine-Finanzierung VALINFUNDS</p> <p>Originator & Asset Servicer IKB Deutsche Industriebank</p>	<p>Dezember 2015</p> <p>janoschka</p> <p>36.000.000 €</p> <p>Passivseiten- strukturierung: Senior, Mezzanine</p> <p>Sole Financial Advisor & Finanzier IKB Deutsche Industriebank</p>	<p>Juli 2017</p> <p> INSTONE REAL ESTATE</p> <p>66.900.000 €</p> <p>Schuldscheindarlehen Laufzeiten: 2020, 2022</p> <p>Arranger IKB Deutsche Industriebank</p>	<p>Juni 2017</p> <p>CORPUS SIREO REAL ESTATE</p> <p>50.000.000 €</p> <p>Zinssicherung</p> <p>Hedgepartner IKB Deutsche Industriebank</p>	<p>Juni 2017</p> <p> HOMANN HOLZWERKSTOFFE</p> <p>50.000.000 €</p> <p>Anleihe Kupon: 5,250 % Laufzeit: 2022</p> <p>Sole Bookrunner IKB Deutsche Industriebank</p>	<p>März 2017</p> <p> SNP</p> <p>40.000.000 €</p> <p>Schuldscheindarlehen Laufzeiten: 2020, 2022 und 2024</p> <p>Sole Arranger IKB Deutsche Industriebank</p>
--	---	---	--	--	---	---	--

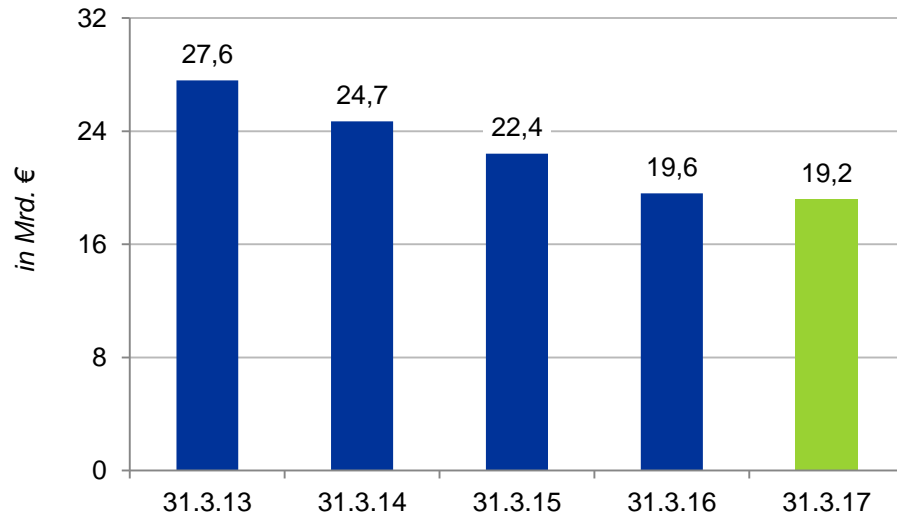
Beratung (M&A, Restrukturierung, Financial Risk, Corporate Finance)

<p>Februar 2017</p> <p> Döllinghareico</p> <p>Berater der Gesellschafter beim Verkauf der Döllinghareico Gruppe</p> <p>M&A-Berater IKB Deutsche Industriebank</p>	<p>November 2016</p> <p> FRIMO Deutsche Beteiligungs AG</p> <p>Berater der Gesellschafter beim Verkauf der FRIMO Gruppe an die DBAG</p> <p>M&A-Berater IKB Deutsche Industriebank</p>	<p>August 2016</p> <p> JOHANNESBAD GESUNDHEIT IST UNSER LEBEN.</p> <p>55.000.000 €</p> <p>Passivseiten- strukturierung</p> <p>Financial Advisor IKB Deutsche Industriebank</p>	<p>Juni 2016</p> <p> glatrösch</p> <p>Nicht veröffentlicht</p> <p>Risikomanagement Beratung</p> <p>Trusted Advisor IKB Deutsche Industriebank</p>	<p>Mai 2016</p> <p>WIRTHWEINAG</p> <p>Nicht veröffentlicht</p> <p>Zins- & FX-Management</p> <p>Trusted Advisor IKB Deutsche Industriebank</p>	<p>Februar 2016</p> <p> Firmengruppe Binder Bregal Unternehmerkapital</p> <p>Akquisition der Binder Gruppe</p> <p>M&A-Berater IKB Deutsche Industriebank</p>	<p>Januar 2016</p> <p> ADVA Optical Networking</p> <p>38.000.000 \$</p> <p>FX-Beratung</p> <p>Derivate-Manager IKB Deutsche Industriebank</p>	<p>Dezember 2015</p> <p> GK SOFTWARE</p> <p>11.000.000 \$</p> <p>Strategisches FX-Hedging</p> <p>Derivate-Manager IKB Deutsche Industriebank</p>
---	--	--	--	---	--	---	--

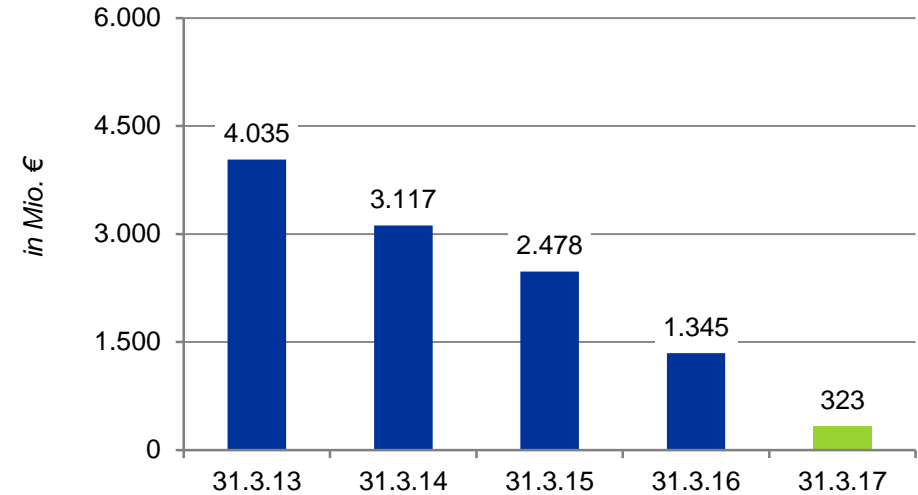
Bilanz reflektiert konsequenten Abbau nicht-strategischer Assets

9

Bilanzsumme



Volumen des nicht-strategischen Portfolios



- Fokussierung auf profitables Kerngeschäft
- Prüfung von strategischen Optionen für IKB Data
- Verkauf der IKB Leasing (Juni 2017)¹⁾

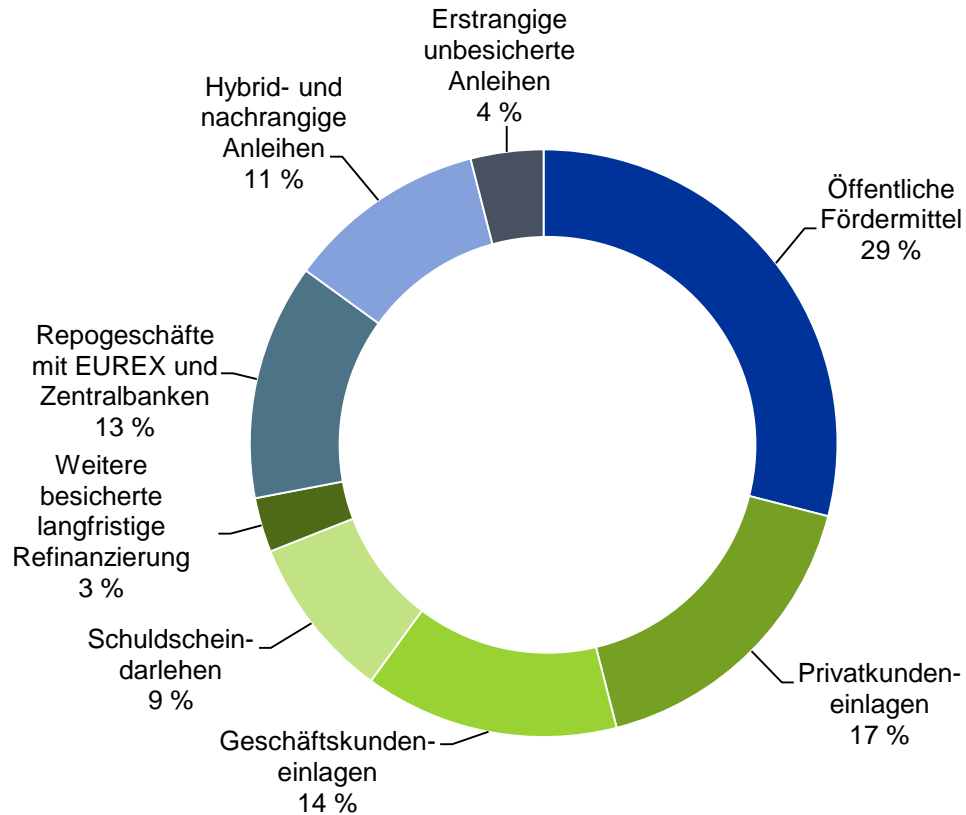
- Konsequenter und eigenkapitalschonender Abbau des nicht-strategischen Portfolios
- Bestandteile per 31. März 2017: PFI/PPP (71 %) und Projektfinanzierungen (29 %)

1) vorbehaltlich Zustimmung der Bankenaufsicht

Diversifizierte Refinanzierung

10

Struktur der Refinanzierung¹⁾



Öffentliche Fördermittel

- Durchleitung von Darlehen der KfW, Landesförderbanken und EIB
- 23 % des Kreditneugeschäfts

Geschützt durch Einlagen-sicherungsfonds

- Schuldscheindarlehen: 1,6 Mrd. €
- Geschäfts- und Privatkundeneinlagen: 5,5 Mrd. €

Weitere Komponenten

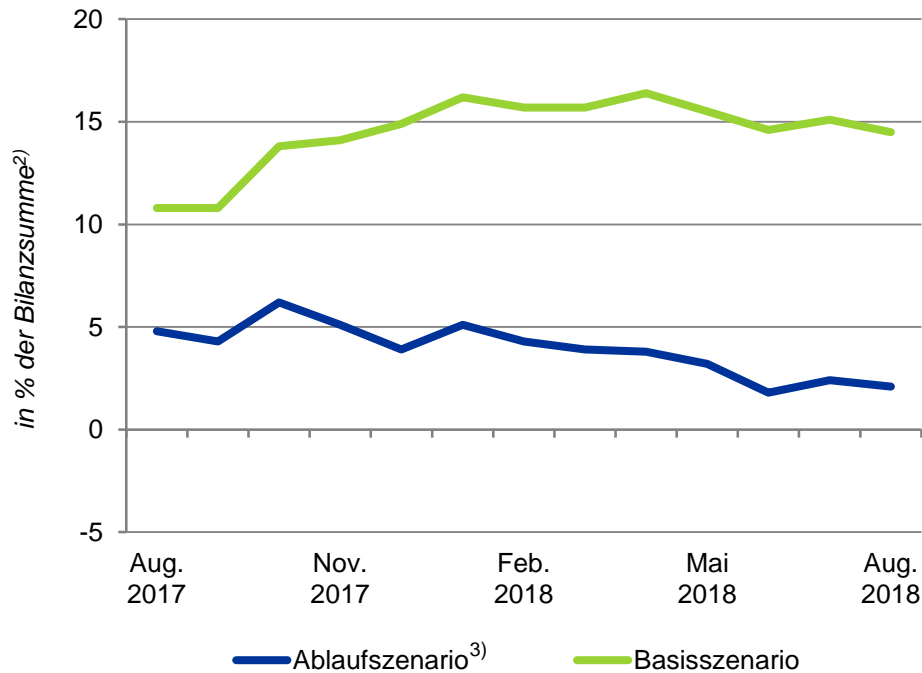
- Asset-based Funding
- Retail IHS (DIP)

Repos/EZB

- Finanzierung des Liquiditätsportfolios
- Bestand dient als Sicherheit

1) per 30. Juni 2017

Ablauf- und Basisszenario¹⁾



Wichtige Faktoren

- Liquiditätsbindung aller Aktiva und Passiva nach Fälligkeiten
- Prolongation des Kundeneinlagenbestandes im Basisszenario unterstellt
- Netto-Liquiditätseffekt aus Neugeschäft und Ziehung Grundsatzzusagen
- Modellierung des Kreditbestandsgeschäfts (außerplanmäßige Tilgungen, Insolvenzen usw.) anhand von Backtesting-Ergebnissen
- EZB-Sicherheitenpool
- Liquidity Coverage Ratio per 31. März 2017: 328 %
(regulatorische Mindestanforderung seit 1. Januar 2017: 80 %)

1) per Stichtag 31. Juli 2017

2) per 31. März 2017

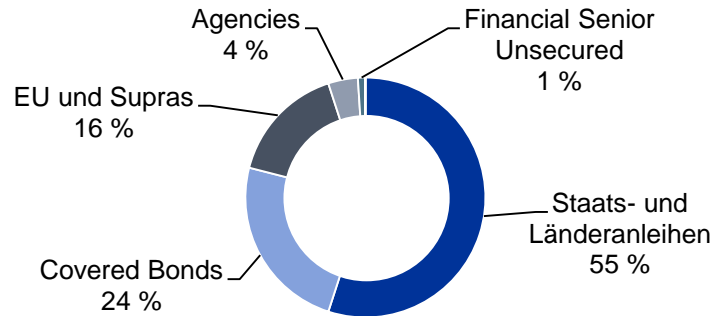
3) Annahmen: keine Prolongation von Refinanzierungen (Ausnahme: Refinanzierung von EZB-fähigen Wertpapieren/Krediten), keine Kreditneuvergabe

Breit diversifiziertes Liquiditätsportfolio¹⁾

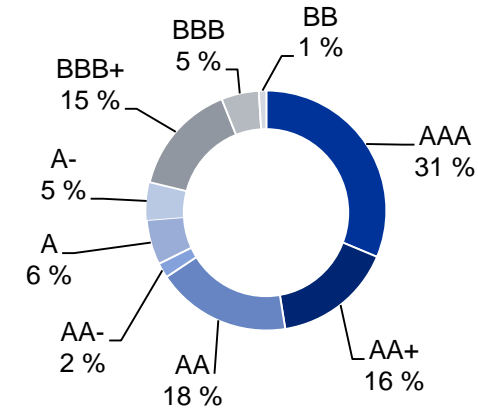
12

Struktur des Liquiditätsportfolios²⁾

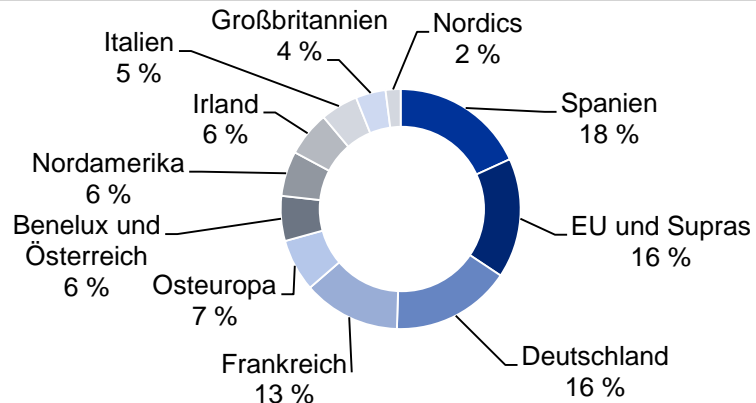
Bond-Klassen



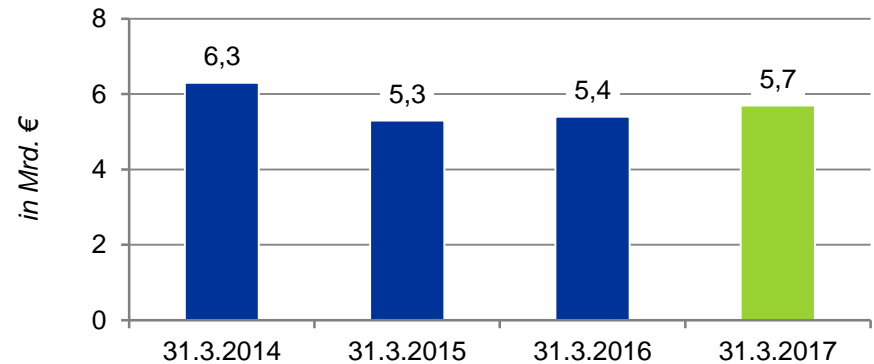
Kredit-Rating



Länder/Regionen



Volumen des Liquiditätsportfolios

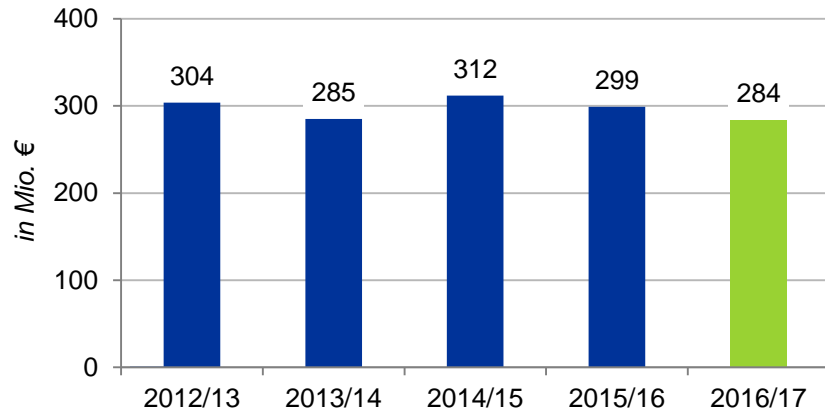


1) Bond Portfolio
2) per 31. März 2017

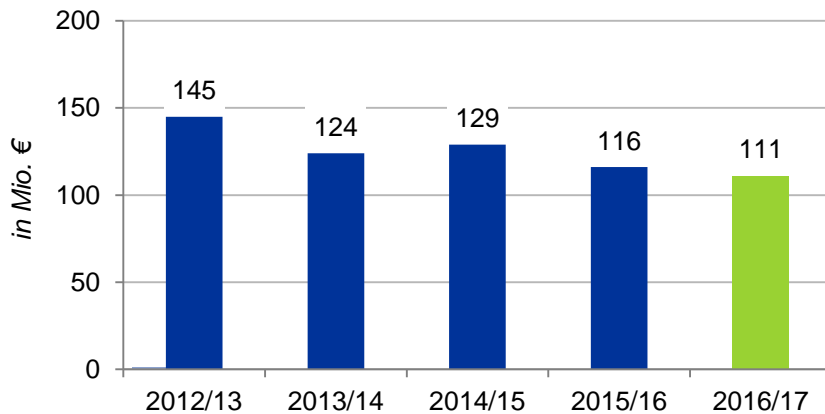
Konsequente Kostensenkung

13

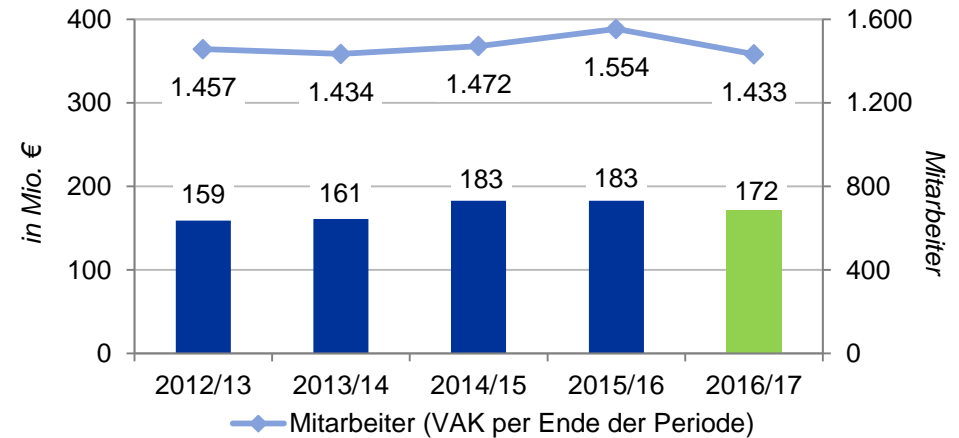
Verwaltungsaufwendungen



Sachkosten



Personalkosten



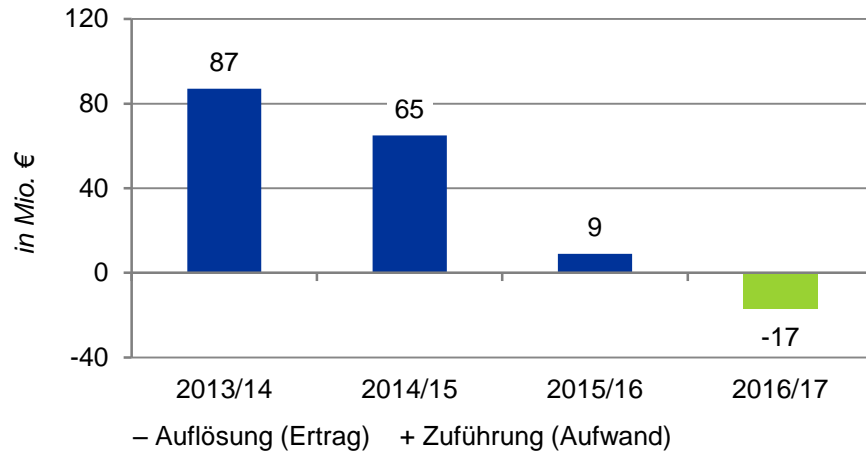
Wesentliche Maßnahmen

- Durchführung von Kostensenkungs- und Optimierungsmaßnahmen
 - Interessenausgleich und Sozialplan bis April 2018
 - Finanzielle Belastungen im Geschäftsjahr 2015/16 durch Restrukturierungsrückstellung berücksichtigt
- Schließung der ausländischen Niederlassungen
- Straffung der Organisationsstruktur, Projekte zur Prozessoptimierung
- Squeeze-out der IKB-Aktien im Januar 2017 abgeschlossen

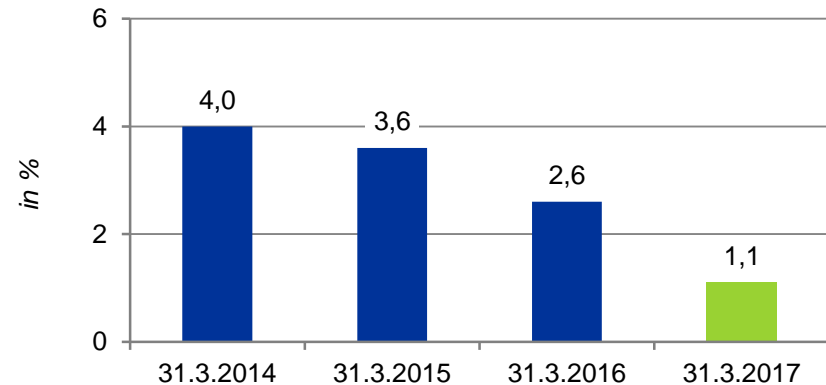
Historisch niedrige Risikokosten

14

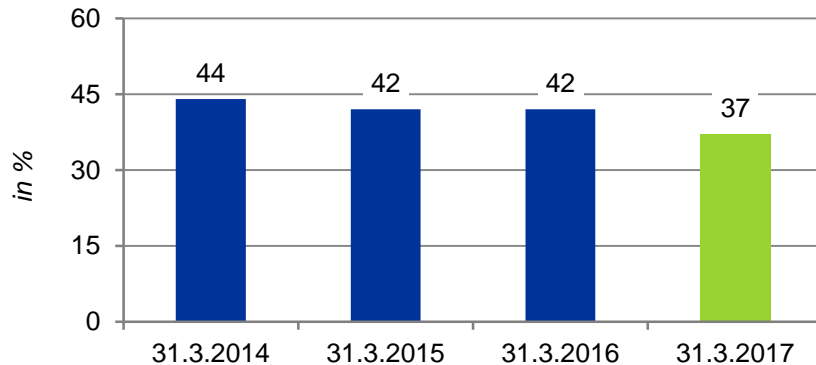
Risikovorsorgesaldo



Non-performing Asset-Quote¹⁾



Non-performing Asset-Coverage²⁾



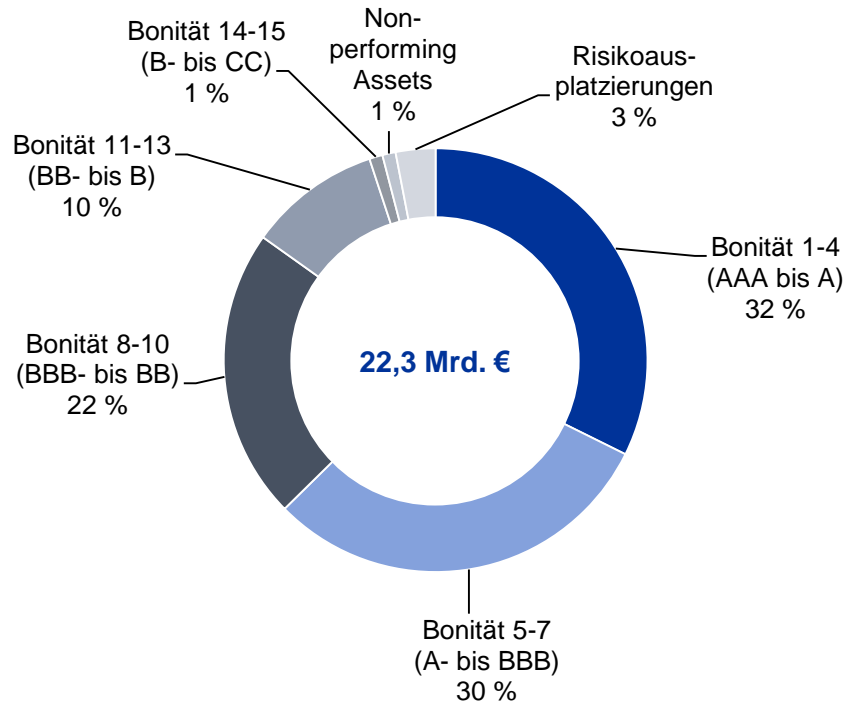
Wesentliche Faktoren

- Konsequente Fortsetzung der risikoadäquaten Preisgestaltung
- Mit 17 Mio. € aus Risikovorsorge positiven Ergebnisbeitrag erzielt
- Von der Risikovorsorge im Geschäftsjahr 2016/17 entfallen 11 Mio. € auf die Auflösung von Pauschalwertberichtigungen
- Non-performing Assets (NPA): 249 Mio. €
- EWB + Rückstellungen: 89 Mio. €

1) NPA-Quote: $NPA / (Kreditvolumen + Verluste abgeschriebener Wertpapiere)$

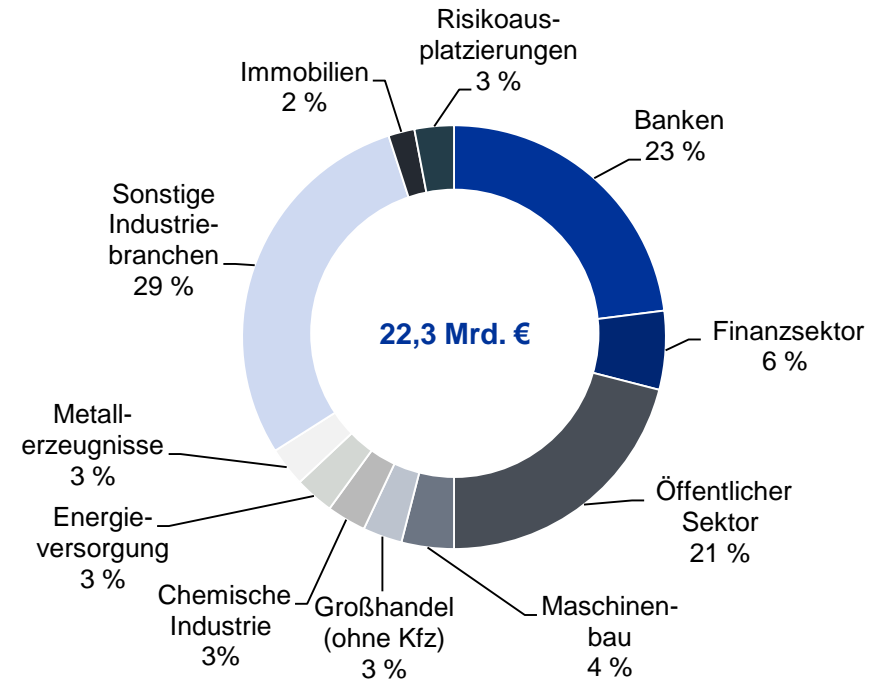
2) NPA-Coverage: $(EWB + Rückstellungen + Verluste abgeschriebener Wertpapiere + Pauschalwertberichtigung auf nicht-wertgeminderte NPA: 4 Mio. €) / NPA$

Kreditvolumen nach Bonitäten¹⁾



- Zwei Drittel der Kreditrisiken besser als BBB

Kreditvolumen nach Branchen¹⁾

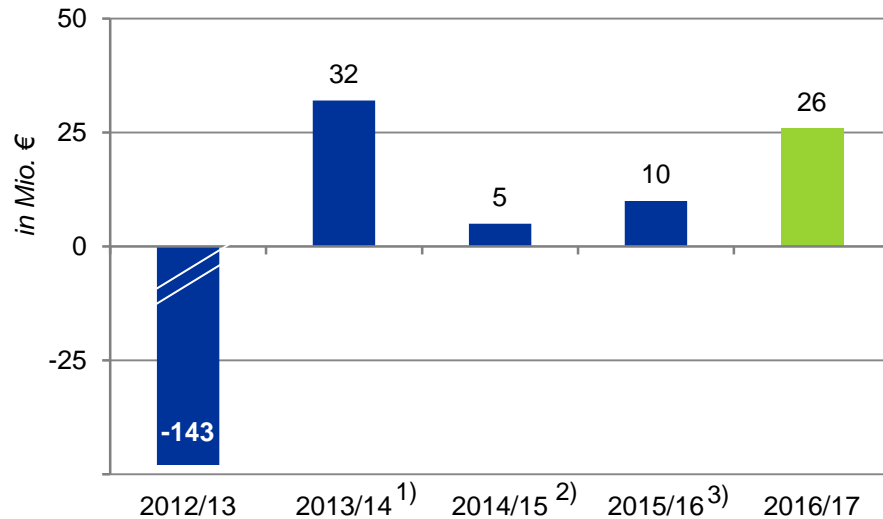


- Hohe Granularität des Portfolios
- Keine Industriebranche mit einem Anteil von über 5 %

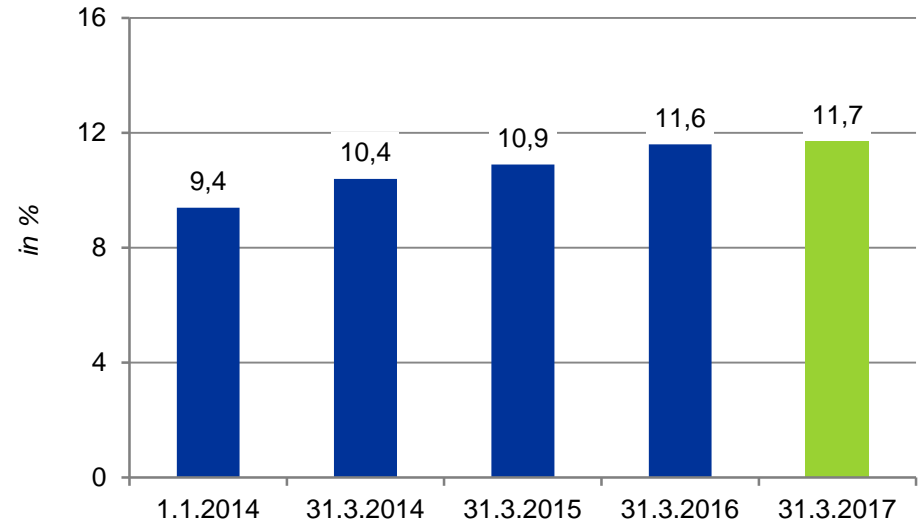
Nachhaltige Profitabilität und solide Kapitalposition ermöglichen ...

16

Konzernergebnis



Kernkapitalquote (CET 1)



- Positive Konzernergebnisse im vierten Jahr in Folge
- Zusätzliche Stärkung des harten Kernkapitals durch Dotierung des Fonds für allgemeine Bankrisiken gemäß 340g HGB

- Kontinuierlich ansteigende Kernkapitalquoten
- CET 1-Quote fully loaded per 31. März 2017: 11,1 %
- Leverage Ratio per 31. März 2017: 8,0 %

1) Dotierung der § 340g HGB-Reserven in Höhe von 402 Mio. €

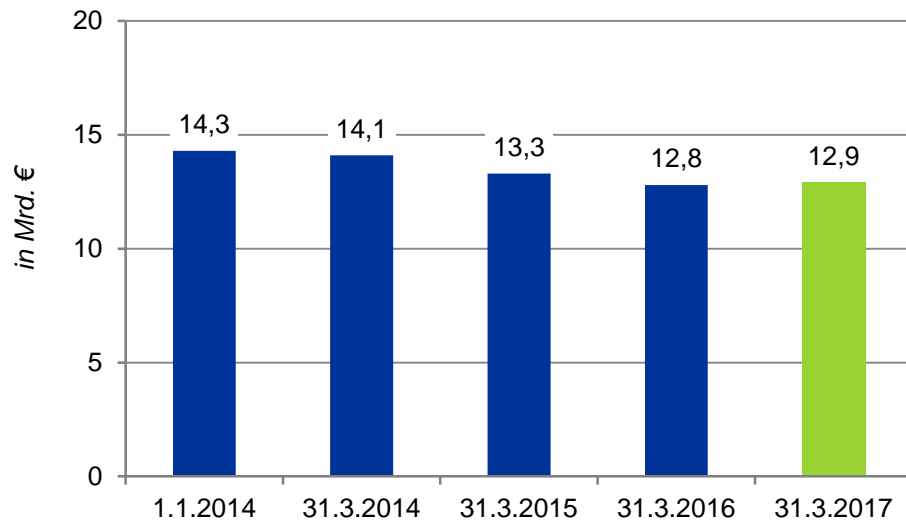
2) Dotierung der § 340g HGB-Reserven in Höhe von 5 Mio. €

3) Dotierung der § 340g HGB-Reserven in Höhe von 7 Mio. €

... Rückkehr zum Wachstum

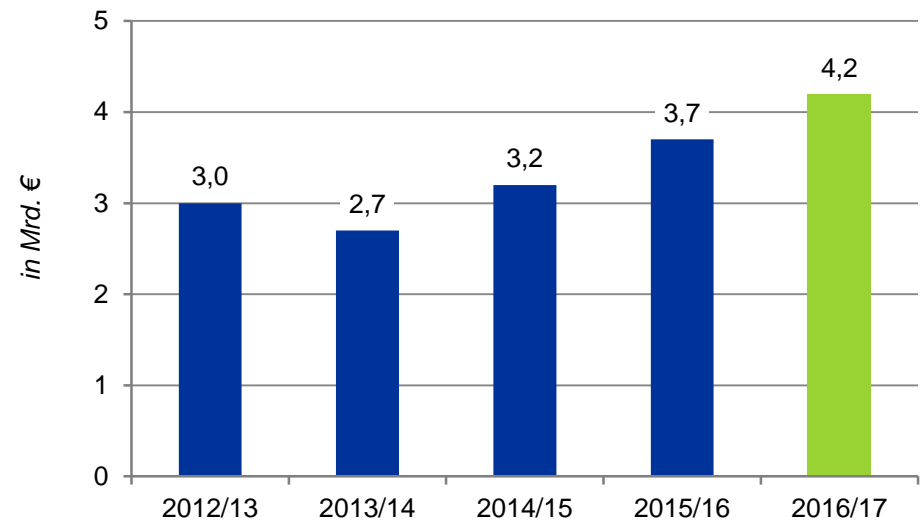
17

Risikogewichtete Aktiva



- Rückkehr auf Wachstumspfad
- Optimierung der risikogewichteten Aktiva

Neugeschäft



- Kontinuierliche Steigerung des Neugeschäfts
- Anteil IKB-Leasing im Geschäftsjahr 2016/17: 0,9 Mrd. €¹⁾
- Eigenmittelanteil am Neu-Kreditgeschäft im Geschäftsjahr 2016/17 bei 55 %

1) Verkauf der IKB Leasing (Juni 2017), vorbehaltlich Zustimmung der Bankenaufsicht



Fokus auf mittelständische Firmenkunden

- Steigerung des Neugeschäftsvolumens
- Kundenbetreuung integriert regionale, sektorale und Produktkompetenz
- Ausschöpfung der starken Marktposition im deutschen Mittelstand

Steigerung der Erträge

- Profitables Neukreditgeschäft
- Risikoadäquates Pricing
- Stärkung Zins- und Provisionsüberschuss

Kostensenkung/ Abbau von Komplexität

- Prozessoptimierung
- Verschlinkung der Beteiligungsstruktur
- Vereinfachung der Kapitalstruktur

Anhang

Konzernbilanz zum 31. März 2017

— 21 —

AKTIVA in Mio. €	31.3.2017	31.3.2016	PASSIVA in Mio. €	31.3.2017	31.3.2016
Barreserve	20	34	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.643	7.897
Forderungen an Kreditinstitute	1.670	2.122	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	7.551	7.498
Forderungen an Kunden	9.925	9.888	Verbriefte Verbindlichkeiten	823	774
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	5.330	5.052	Handelsbestand	-	-
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	473	470	Treuhandverbindlichkeiten	-	-
Handelsbestand	-	-	Sonstige Verbindlichkeiten	485	345
Beteiligungen	4	11	Rechnungsabgrenzungsposten	127	147
Anteile an assoziierten Unternehmen	16	15	Rückstellungen	241	348
Anteile an verbundenen Unternehmen	1	2	Nachrangige Verbindlichkeiten	696	922
Treuhandvermögen	-	-	Genussrechtskapital	0	32
Leasingvermögen	928	941	Fonds für allgemeine Bankrisiken	585	585
Immaterielle Anlagewerte	11	12	Eigenkapital	1.039	1.011
Sachanlagen	214	220	Gezeichnetes Kapital	1.621	1.621
Sonstige Vermögensgegenstände	223	252	Kapitalrücklage	1.751	1.751
Rechnungsabgrenzungsposten	113	275	Gewinnrücklagen	5	5
Aktive latente Steuern	255	254	Währungsumrechnungsdifferenzen	-4	-6
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensrechnung	7	12	Bilanzverlust laufendes Geschäftsjahr	-2.336	-2.361
Summe der Aktiva	19.189	19.559	Summe der Passiva	19.189	19.559

Summendifferenzen sind Rundungsdifferenzen.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung 2016/17

22

in Mio. €	1.4.2016 bis 31.3.2017	1.4.2015 bis 31.3.2016	Veränderung
Zins- und Leasingüberschuss	291	284	8
Provisionsüberschuss	39	30	10
Nettoergebnis des Handelsbestandes	-	6	-6
Verwaltungsaufwendungen	-284	-299	16
<i>Personalaufwendungen</i>	-172	-183	11
<i>Andere Verwaltungsaufwendungen</i>	-111	-116	5
Sonstiges Ergebnis ¹⁾	-19	1	-19
Risikovorsorgesaldo	17	-9	26
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	45	11	34
Steueraufwand	-20	-1	-18
Konzernergebnis	26	10	15

Summendifferenzen sind Rundungsdifferenzen.

1) Geschäftsjahr 2015/16 nach Dotierung der § 340g HGB-Reserven im Vorjahr in Höhe von 7 Mio. €

Gewinn- und Verlustrechnung IKB AG 2016/17

23

in Mio. €	1.4.2016 bis 31.3.2017	1.4.2015 bis 31.3.2016	Veränderung
Zinsüberschuss	258	230	28
Provisionsüberschuss	41	33	8
Nettoergebnis des Handelsbestandes	-	6	-6
Verwaltungsaufwendungen	-225	-245	20
<i>Personalaufwendungen</i>	-127	-141	15
<i>Andere Verwaltungsaufwendungen</i>	-98	-103	5
Sonstiges Ergebnis ¹⁾	-77	-19	-57
Risikovorsorgesaldo	20	-8	28
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	18	-3	20
Steuerertrag/-aufwand	-18	3	-20
Ergebnis der IKB AG	-	-	-

Summendifferenzen sind Rundungsdifferenzen.

1) Geschäftsjahr 2015/16 nach Dotierung der § 340g HGB-Reserven im Vorjahr in Höhe von 7 Mio. €

Regulatorische Kapitalposition der IKB-Gruppe

24

Basel 3; CRD IV/CRR¹⁾²⁾

in Mio. €	31.3.2017	31.3.2016	31.3.2015	31.3.2014	1.1.2014
Common Equity Tier 1 (CET 1)	1.510	1.479	1.453	1.464	1.340
Additional Tier 1 (AT 1)	236	282	326	346	367
Total Tier 1 (T 1)	1.746	1.761	1.779	1.810	1.707
Tier 2 (T 2)	435	429	448	461	474
Own Funds	2.181	2.190	2.228	2.271	2.181
Total RWA ³⁾	12.934	12.763	13.340	14.069	14.327
CET 1 Ratio in % (CRR)	11,68	11,59	10,90	10,40	9,35
CET 1 Ratio in % (fully loaded)	11,12	10,89	9,95	8,53	8,39
Own Funds Ratio in %	16,86	17,16	16,70	16,14	15,22
Total Assets (Mrd. €)	19,2	19,6	22,4	24,7	25,8

Wichtige Faktoren

- Comprehensive Assessment der EZB im Jahr 2014 erfolgreich abgeschlossen
 - AQR: 9,05 % (Benchmark: 8 %)
 - Baseline Scenario: 8,69 % (Benchmark: 8 %); fully loaded gemäß EBA: 8,10 %
 - Adverse Scenario: 6,53 % (Benchmark: 5,5 %); fully loaded gemäß EBA: 6,05 %
- Leverage Ratio: 8,05 % (per 31. März 2017)

Summendifferenzen sind Rundungsdifferenzen.

1) Berechnung unter Berücksichtigung der Gewinne auf Basis der nach dem Stichtag erfolgten Feststellung (Konzernabschluss)

2) Unter Berücksichtigung der jeweiligen Ein- und Ausphasungsregelungen der CRR der Jahre 2014 bis 2016

3) RWA + Marktrisikoaquivalent + Operationelles Risiko + Kreditbewertungsanpassungsrisiko
Die CET 1-Quoten wurden nach aktuellem Rechtsstand der CRR zum jeweiligen Stichtag inklusive Übergangsvorschriften sowie der bekannten Interpretationen der Aufsicht und deren Auslegung ermittelt. Es ist nicht auszuschließen, dass zukünftige EBA-/EZB-Standards/Interpretationen bzw. sonstige aufsichtliche Handlungen retrograd zu einer abweichenden CET 1-Quote führen können.

Verlustbeteiligung der Stillen Beteiligungen

25

End- fällig- keit	ISIN	Gesamtrück- zahlungs- anspruch vor Verlust- teilnahme in €	Rückzah- lungsbetrag je Wertpapier vor Verlustteil- nahme in €	Anteiliger Rückzahlungsbetrag der zugrunde liegenden Stillen Beteiligung je Wertpapier nach Verlustteilnahme									2016/17 in €
				2007/08 in €	2008/09 in €	2009/10 in €	2010/11 in €	2011/12 in €	2012/13 in €	2013/14 in €	2014/15 in €	2015/16 in €	
offen	DE0007490724 (Capital Raising)	200.000.000	100,00	52,72	17,53	3,94	0,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
offen	DE000A0AMCG6 (Hybrid Raising)	200.000.000	100,00	52,72	17,53	3,94	0,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Kreditvolumen nach Regionen – Konzern (per 31. März 2017)

26

	31.3.2017 in Mio. €	31.3.2017 in %
Inland	10.259	46%
Ausland	11.430	51%
Westeuropa	8.457	38%
Osteuropa	1.430	6%
Nordamerika	1.129	5%
Sonstige Länder	414	2%
Zwischensumme	21.689	97%
Risikoausplatzierungen ¹⁾	650	3%
Gesamt	22.339	100%

1) Hermesbürgschaften, Haftungsfreistellungen, Ausplatzierungen

„Hausbank“-Prinzip

27



Armin Baltzer

IKB Deutsche Industriebank AG
Wilhelm-Bötzkes-Straße 1
40474 Düsseldorf

Telefon: +49 211 8221-6236
Fax: +49 211 8221-6336
E-Mail: Armin.Baltzer@ikb.de

Copyright:

August 2017

Herausgeber: IKB Deutsche Industriebank AG, Wilhelm-Bötzkes-Straße 1, 40474 Düsseldorf

Rechtsform: Aktiengesellschaft

Sitz: Düsseldorf

Handelsregister: Amtsgericht Düsseldorf, HR B 1130

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. Karl-Gerhard Eick

Vorsitzender des Vorstands: Dr. Michael H. Wiedmann

Vorstand: Claus Momburg, Dr. Jörg Oliveri del Castillo-Schulz, Dirk Volz